

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 80 (2018)
Heft: 5

Rubrik: Aktuelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Kürze

- **Grimme** hat in China ein neues Produktionswerk eröffnet.
- **Ropa** für den Zuckerrüben-Vollernter «**Tiger 6**» und **Agco** für den Mähdrescher «**Ideal**» erhielten die Auszeichnung «**Red Dot**» für besonderes Design.
- Motorenhersteller **MTU** hat mit einem chinesischen Partner ein Joint Venture gegründet, dort den ersten Motor gebaut und will die Serienproduktion auf weitere Produkte ausdehnen.
- **Andreas Klausner**, noch Global Brand President bei **Case IH und Steyr**, übernimmt per 1. Juni 2018 den Chefposten beim Salzburger Kranhersteller **Palfinger**.
- Gleich vier **Amazon**-Maschinen sind beim diesjährigen «**iF Design Award**» mit dem renommierten Design-Label ausgezeichnet worden.
- **BKT** hat mit dem Unternehmen Kultevat ein Forschungsabkommen zwecks Entwicklung neuer Gummi-Mischmethoden und Reifenherstellungstechnologien ohne Naturkautschuk vereinbart.
- **Amazon** baut das «**Cayros**»-Pflugprogramm mit weiteren Modellen und Ausstattungsoptionen aus. So sind der «Cayros XM» und der «XMS» jetzt auch mit drei Scharen erhältlich.
- Die **KWF-Forstmaschinenstatistik** 2017 weist für die Schweiz um 25% gestiegene Absatzzahlen von Forstmaschinen gegenüber dem Vorjahr aus.
- Der europäisch aktive Reifengrosshändler **Bohnenkamp** baut seine Kapazitäten am Hauptsitz Osnabrück weiter aus.
- Vor 20 Jahren lief bei **Zetor** der erste Traktor vom Typ «**Forterra**» vom Band. Inzwischen konnte man davon 21 500 Modelle in 55 Ländern verkaufen.
- **New Holland** rundet seine «Forage Cruiser»-Feldhäckslerpalette mit dem neuen 911-PS-Flaggschiff «**FR920**» nach oben ab.
- Das Geschäft mit Gülletechnik läuft gut beim dänischen Hersteller **Samson Agro**. So gut, dass die Firma ihre Werkhallen erweitert.
- In den ersten zwei Monaten des laufenden Jahres gingen die Neuzulassungen an **Transportern** um 64% und **Zweiachsmähern** um 37% zurück.
- **Agria Landmaschinen** aus Aefligen BE ist seit Januar Importeur der Akkutechnik des deutschen Herstellers **Cramer**.

Mantelfolie «Coatex»

Claas bietet mit Einführung der neuen Netz- und Folienbindung in der Baureihe «Rollant 400 Uniwrap» nun auch die dazugehörige Mantelfolie «Coatex» an. Die Mantelfolie gibt es in zwei Ausführungen. Die Breite beträgt jeweils 1400 mm, um die Kanten sicher zu umschliessen. Je nach Presse und Einsatz, zum Beispiel Heulage im Vergleich zu feuchter Silage, kann zwischen einer Folienstärke von 20 Mikrometern



(1750 m Lauflänge) oder 17 Mikrometern (2000 m Lauflänge) gewählt werden. Bei der Mantelfolienbindung gibt es im Arbeitsverlauf bis auf das Bindematerial keine Unterschiede zur gängigen Netzbindung. Hat ein Ballen in der Presskammer die gewünschte Grösse erreicht, wird er automatisch mit bis zu acht Folienlagen «Coatex» gebunden. Anders als beim Netz ragen die Folienlagen einige Zentimeter über die seitlichen Ballenränder hinaus. Beim anschliessenden Wickeln des Ballens auf dem Wickeltisch können Folienlagen eingespart werden, die Ballenkante ist trotzdem optimal geschützt. Beim Öffnen der Ballen entfällt durch die Mantelfolienbindung das mühsame Trennen von Netz und Folie. Die Handhabung und ordnungsgemässe Entsorgung der Ballenverpackung wird dadurch erleichtert.

Erfolgreich seit zehn Jahren

Seit zehn Jahren importiert Bucher Landtechnik Rad- und Teleskopradlader von Weidemann und verstärkte seither das Angebot für die Landwirtschaft und kommunale Anwendungen im Segment der Ladertechnik. Das Weidemann-Sortiment umfasst eine Bandbreite, die bei den kleinen kompakten Ladern, den sogenannten «Hoftrac», beginnt und über mittlere Baureihen bis hin zu kraftvollen Ma-

schinen führt. Der für den Schweizer Markt zuständige Manager Michael Franke-Doehne und der kaufmännische Geschäftsführer Bernd Apfelbeck von Weidemann bedanken sich bei Jürg Minger, CEO Bucher Landtechnik, Mathias Hauswirth, Leiter Service, und Reto Meier, Vertriebsleiter des Weidemann Center, für die langjährige und gute Zusammenarbeit (v.r.n.l.).



1000. «Hill Rake»

2008 brachte Erni Landmaschinen aus Menznau LU mit dem «Hill Rake» einen selbst entwickelten Bandrechen für Motormäher auf den Markt. Der «Hill Rake», der sich mit einem Schnellwechselsystem an Motormäher anbauen lässt, kann walmen, das Futter wenden sowie bergauf fördern und erleichtert damit den Bergbauern das Heuen. Vor kurzem nun konnte zum 10-Jahr-Jubiläum dieses «Bergrechen» der 1000. «Hill Rake» ausgeliefert werden. Kunde des Jubiläumsmodells ist ein Landwirt aus Hergiswil. Der «Hill Rake» ist ein Eigenprodukt der Firma Erni, wird in Menznau gebaut und die Zulieferer sind alle aus der näheren Umgebung. Damit ist der «Hill Rake» ein 100-prozentiges Schweizer Produkt.



Oldtimer-Show der «Falso»

Museumsfahrzeuge mit klangvollen Namen, Raritäten, Seltenes und zugleich Seltsames werden am 2. Oldtimer-Treffen der «Falso» (Freunde alter Landmaschinen Sektion Ostschweiz) vom 26./27. Mai 2018 auf der Allmend in Frauenfeld zu bestaunen sein. Einen zusätzlichen Stellenwert bekommt die Oldtimershow mit der Integration des gesamtschweizerischen Oldtimer-Traktorentreffens. Das Wettheizen der Lanz «Bulldogs» und das gemächliche Dahingleiten der schweren Dampfwalzen wird Gross und Klein begeistern.



Drei Neue von Kubota

Kubota lanciert mit dem «M4062» und dem «M4072» zwei neue Kompakttraktoren als Nachfolger der Modelle «M6060» und «M7060». Die Leistungen der beiden Traktoren betragen 66 und 73 PS, von einem haus-eigenen 3,3-l-Motor. Für den Einsatz mit schweren Anbaugeräten hat Kubota zudem die Hubkraft auf 2500 kg erhöht, während der Radstand um 80 mm verlängert wurde. Investiert hat Kubota auch in eine grössere Kabine mit mehr



Komfort. Verbaut wird ein elektrohydraulisches 36x36-Getriebe. Vorge stellt hat Kubota auch den «M6121» (Bild), der mit einer 110-l/min-Hydraulikpumpe gut für Frontladerarbeiten eingesetzt werden kann. Der «M6121» hat einen 6,1-l-Motor mit 115 PS im Nennbereich. Mit Boost gibt es 20 PS zusätzlich. Für den Antrieb sorgt ein 5-Gang-Getriebe mit 6 Lastschaltstufen.

Neue Marke in der Traubenernte

Welche Mengen an Trauben kann man in acht Stunden, also während eines durchschnittlichen Arbeitstags, ernten? Diese Frage, respektive dieser Herausforderung, stellte sich New Holland mit seinem Trauben-Vollernter «Braud 9090X». Nicht weniger als 197,6 Tonnen erntete diese Maschine in einem Versuch, wobei der «Nicht-Trauben-Anteil» nur gerade 1% der geernteten Menge ausgemacht haben soll. Für diese Leistung brauchte die Maschine 0,99 l Diesel pro geerntete Tonne. Der Test fand im vergangenen März auf ei-

nem Weingut im Süden Australiens statt. Aus der geernteten Menge sollen nach der Kelterung rund 200 000 Flaschen Shiraz-Wein entstehen.



Ausgelassene Feier

Der geländegängige Maststapler war das erste Gerät, das von Manitou entworfen und serienmässig seit 60 Jahren produziert wird. Der französische Weltmarktführer hat das Ju-



biläum mit einem ausgelassenen Cocktail-Dinner, Shows, historischen Spielen, Tanz und Livemusik zusammen mit Hunderten Händlern, Kunden und Partnern im Musée des Arts Forains in Paris gefeiert. Auf dem Bild der Geburtstagskuchen, der natürlich mit einem entsprechenden Lade-Fahrzeug zur Tafelrunde gebracht wurde.

Biotreibstoffe stärker fördern

Nachhaltig produzierte Biotreibstoffe sind bereit für die Zukunft und sollen stärker gefördert werden. Das verlangten Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Forschung am 6. Bioenergie-Forum von



Mitte April in Solothurn. Denn Biotreibstoffe würden eine tragende Rolle beim Erreichen der Klimaziele von Paris spielen. Technologisch betrachtet stehe dem Wechsel von fossil auf erneuerbar nichts im Wege, wie mehrere Referenten aufzeigten. Um den Biotreibstoffen den nötigen Aufschwung zu verleihen, brauche es stabile politische Rahmenbedingungen wie die Weiterführung der Steuererleichterung für biogene Treibstoffe bis 2030. Damit schaffe die Politik Investitionssicherheit, so die For-

derung der Branche. In der anschließenden Podiumsdiskussion (Bild) mit Thierry Burkart (FDP-Nationalrat und TCS-Vizepräsident), Martin Bäumle (Vizepräsident der Grünliberalen), Thomas Hurter (SVP-Nationalrat und ACS-Präsident) sowie Carmen Popescu (VSG Genf) war man sich aber ganz und gar nicht einig, wie die Schweizer Treibstoff-Zukunft aussehen könnte. Vor allem dann, als es um die Frage ging, ob man den Markt spielen lassen soll oder ob die Politik lenkend eingreifen soll.

Neues Farbdesign



Hawe-Wester rüstet seit der Agritechnica 2017 alle Produkte in einem neuen Design aus – ein Ergebnis von modernem Design mit klassischen Elementen. Aus den zwei unterschiedlichen, bisherigen Farbschemata reduziert Hawe-Wester das Angebot auf einen satten, dunklen Grünton für alle Aufbauten und Behälter, gepaart mit dem Pfeildesign in Weiss und kombiniert mit dem roten ovalen Hawe-Logo. Alle Unterrahmen und Fahrwerkteile sowie sämtliche Anbauteile werden in einem kräftigen Anthrazit-Grau angeboten. Gepaart mit vielen Neuentwicklungen im Bereich der Überladetechnik im Bereich Getreide, Maissilage, aber auch Zuckerrübe und Kartoffeln, will der Emsländer Hersteller durch dieses frische und einheitliche Design weitere Marktanteile erobern.

«Dyna-4»-Getriebe

Massey Ferguson stattet die beiden 4-Zylinder-Modelle «5710» (100 PS) und «5711» (110 PS) aus der Baureihe MF «5700 Global Series» nebst dem 12x12-Synchro-Getriebe neu auch mit dem «Dyna-4»-Lastschaltgetriebe (16/16) sowie dem «T»-Fahrhebel und der «PowerControl»-Funktion aus. Die beiden Traktoren liefern 4,3 t Hubkraft und sind auf Wunsch mit einer mechanischen Kabinenfederung lieferbar. Die «Global Serie» ist eine von Massey Ferguson bewusst einfach, aber robust gebaute Traktoren-Baureihe für Allroundeinsätze.

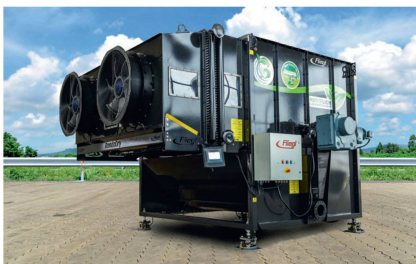


1000. «Monta»

Rapid konnte kürzlich das 1000. Modell des «Monta» verkaufen und teilt mit, dass sich dieser schlagkräftige Berg-Einachser nach wie vor einer grossen Nachfrage erfreut. Dank tiefem Geräteschwerpunkt und weit hinten positionierter Achse ist die Maschine prädestiniert für Mäharbeiten bis in extreme Steilhanglagen. Die Gerätebalance garantiert ohne Zusatzgewichte ein hohes Balkenauflegegewicht. Das Soft-Holmlager, umstellbare aktive Lenkarten und der seitlich schwenkbare Holm ermöglichen maximale Effizienz und hohen Komfort.

Neues Trocknungsverfahren für Gülle

Fliegl hat mit dem «RondoDry» eine Anlage entwickelt, die in einem speziellen Verfahren separierter Gülle Wasser entzieht, so dass Lager- und Transportkapazitäten eingespart werden können. Im Inneren der Anlage rotiert eine mit Gitterrosten bestückte Trommel. Die Roste tauchen während der Drehbewegung immer wieder in die in den «RondoDry» gepumpte separierte Gülle ein, nehmen Flüssigkeit auf und transportieren sie nach oben. Effiziente Ventilatoren erzeugen über einen Wasser-Luft-Wärmetauscher Warmluft, die auf die güllebenetzten Gitterroste strömt. So werden der Gülle Flüssigkeit und Ammoniak entzogen – die angereicherte Luft wird dann in einen Luftwäscher geblasen. Unter Zugabe von Schwefelsäure werden bis zu 99% des Ammoniaks aus der Luft gelöst und in einer Ammoniumsulfat-Lösung aufgefangen, die als mineralischer Dünger eingesetzt werden kann. Auf dem Feld gelangt die flüssige Substanz zwischen den Halmen hindurch direkt an die Wurzeln – Nährstoffe verflüchtigen sich nicht und es soll sich kein Düngerteppich bilden.



Agco-Power-Motoren feiern 75 Jahre



Im Jahr 1943 wurden im finnischen Linnavuori, nahe der Stadt Nokia, die ersten Motoren produziert. Später stand das Werk vor allem im Dienst für die Marke «Valtra» und stellte Motoren unter dem Markennamen «Sisu» auch für Dritte her. 2004 kam der Betrieb zu Agco. Seitdem hat man kontinuierlich in die Entwicklung neuer Produkte, in innovative Motorentechnologien und in die Steigerung der Produktionskapazitäten investiert. Mittlerweile lief dort der millionste Motor vom Band. Agco Power sieht sich heute als Pionier in umweltfreundlicher Motorentechnik. 2008 war man mit der SCR-Technologie Trendsetter in der Landtechnik. Und auch in Sachen «Abgasnorm Stufe 5» habe man die Nase vorn, wie das Unternehmen in einer Pressemitteilung schreibt.

Neue Vertriebsstruktur

Rund 40 interessierte Schweizer Lohnunternehmer und Landwirte konnten am Deutz-Fahr-Mähdreschertag in Lauingen begrüßt werden. Ihnen wurde die neue Vertriebsstruktur in der Schweiz vorgestellt. Anstatt wie bisher auf zwei Händler kann Deutz-Fahr nun auf die Kompetenz von insgesamt zehn Stützpunkthändlern zählen. Weiter kamen auch technische Themen zur Sprache, wurde den Anwesenden doch die Modellpalette in allen Details vorgestellt. Die Stützpunkte in der Übersicht:

- Agri Montanair Sàrl, 1410 Thierrens, 021 905 31 54
- Bugnon Michel SA, 1748 Torny-le-Grand, 026 658 11 45
- Staudenmann AG, 3148 Lanzenhäusern, 031 731 12 33
- Jordi Land + Kommunaltechnik AG, 3513 Bigenthal, 031 701 03 20

- Bachmann Agrotech AG, 5636 Benzen-schwil, 056 677 70 50
- R. Sandmeier AG, 5707 Seengen, 062 777 12 38
- Werkstattbetrieb Untervaz AG, 7204 Untervaz, 081 322 35 89
- LTG Handel & Vertrieb AG, 8215 Hallau, 052 681 19 02
- Eggmann Landmaschinen GmbH, 8580 Hefenhofen, 071 411 10 89
- Suter Peter Landmaschinen GmbH, 9562 Märwil, 071 655 14 48



SMS-Wettbewerb

Jeden Monat verlost die Schweizer Landtechnik in Partnerschaft mit einem Landmaschinen-Händler ein attraktives Traktoren-Modell.



In dieser Ausgabe ist es ein Modell Claas «Axion 950» von Siku im Massstab 1:32.

SMS – und gewinnen mit

VILLIGER landtechnik

»Alles im grünen Bereich...
Kreuzstrasse 6 • 5645 Ferkrieden • Tel. 041 787 16 63

Schreiben Sie ein SMS (1 Fr.) mit
SVLT Name Adresse
an die Nummer 880 und gewinnen
Sie mit etwas Glück dieses Modell
des Traktors Claas «Axion 950».

Der glückliche Gewinner des Modells Deutz-Fahr «Agrotron 7230 TTV», das in der April-Ausgabe der «Schweizer Landtechnik» zur Verlosung ausgeschrieben wurde, heisst **Fabian Poffet** und kommt aus **Bösingen (FR)**.